



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Unterstützung für Ehrenamtliche, die sich für Geflüchtete und Theaterarbeit einsetzen

Knapp 100.000 Euro innerhalb des Klosterkammer- Förderprogramms ehrenWERT. bewilligt

Der Fachausschuss des Klosterkammer-Förderprogramms ehrenWERT. hat in seiner jüngsten Sitzung entschieden, zehn ehrenamtliche Projekte mit insgesamt knapp 100.000 Euro zu fördern.

Das Projekt des Freiwilligenzentrums Hannover „10.000 Freunde“ steht für die Idee, dass die bisher mehr als 10.000 in Hannover angekommenen geflüchteten Menschen mit Bleibeperspektive einen Freund oder eine Freundin finden, die sie bei der Bewältigung des Alltags sowie mit der Suche nach Ausbildung und Arbeit unterstützen. Die Ehrenamtlichen werden im Freiwilligenzentrum zentral geschult und begleitet. Das Vorhaben beginnt im August 2017 und ist auf drei Jahre angelegt. Die Klosterkammer fördert das aktuelle Jahr mit 16.000 Euro.

Ebenfalls um die Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit geht es dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Osterode am Harz. Da sich von den ursprünglich 200 Freiwilligen derzeit nur noch weniger als die Hälfte ehrenamtlich engagieren, sieht der DRK Kreisverband Handlungsbedarf. Es wird eine Koordinationsstelle als Anlaufpunkt für Geflüchtete und Ehrenamtliche eingerichtet. Die Förderung der Klosterkammer für das Vorhaben beträgt 18.586 Euro. Das Ziel ist, dass bereits vorhandene Strukturen sich verfestigen und ausgebaut werden – beispielsweise in einem geplanten Begegnungszentrum.

Ehrenamtliche Theaterarbeit steht im Mittelpunkt des Projekts „Auf die Bühne fertig los“ der Arbeitsgemeinschaft Plattdeutsches Theater e.V. im Landkreis Emsland und der Grafschaft Bentheim. Insgesamt 47 ehrenamtliche Theatergruppen sind unter diesem Dach tätig – und damit rund 1.200 theaterbegeisterte Laien. Um Nachwuchskräfte für die Organisation, Entwicklung und Umsetzung moderner plattdeutscher Stücke fortzubilden, wird eine Qualifizierung angeboten. Diese wird auch die Möglichkeit zur Vernetzung der Engagierten untereinander bieten. Die Klosterkammer fördert die Qualifizierung mit 3.575 Euro.

Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen für sozial ausgegrenzte Menschen in Osnabrück hat sich der Verein KAOS mit dem Projekt „Osnabrücker Kulturlotsen“ zum Ziel gesetzt. Es gibt vor Ort bereits eine Unterstützungskarte für Menschen mit wenig Einkommen, die die Teilnahme an Kulturangeboten für einen Euro ermöglicht. Damit noch mehr Personen diese nutzen können, wurde das Tandemprojekt aufgelegt. Die ehrenamtlichen Begleiter helfen bei der Auswahl der Angebote, bei Unsicherheiten im Verhalten in einem Theater oder einer Oper, Sprachschwierigkeiten und unterstützen Menschen mit Behinderungen. Die Klosterkammer fördert das auf drei Jahre angelegte Vorhaben mit 12.000 Euro.

Presse und Kommunikation

26.07.2017
21|17

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Weitere geförderte Projekte:

Fortbildungsreihe: Vereine im Wandel – Unterstützung für Vereinsvorstände und Vereine; Antragsteller: Stadt Garbsen, Freiwilligenagentur; Fördersumme: 3.400 Euro

Einrichtung eines Lernraumes in der Hamelner Nordstadt, hier: Ausstattung; Antragsteller: Landkreis Hameln-Pyrmont, Amt für Inklusion und Bildung; Fördersumme: 3.000 Euro

Qualifizierung im Ehrenamt – Märchenerzähler; Antragsteller: Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V. Kreisverband Emsland, Meppen; Fördersumme: 1.164 Euro

Paten-Initiative zur Integration von unbegleiteten geflüchteten Jugendlichen; Antragsteller: IKJA e.V., Hannover; Fördersumme: 40.000 Euro

Angekommen in Deutschland – helfen und unterstützen; Antragsteller: Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V. Kreisverband Emsland, Meppen; Fördersumme: 815 Euro

Reflexions- und Praxisworkshop für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter im ambulanten Hospizdienst; Antragsteller: Obernkirchener Altersheim-Verein e.V. Ambulanter Hospizdienst Sonnenhof; Fördersumme: 1.500 Euro

Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Dezernentin der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-245.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoerderte-projekte/2017/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.